

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

14. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 26. Oktober 1963

Nummer 298

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ☐ Gewitter
-] nach.....
- Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

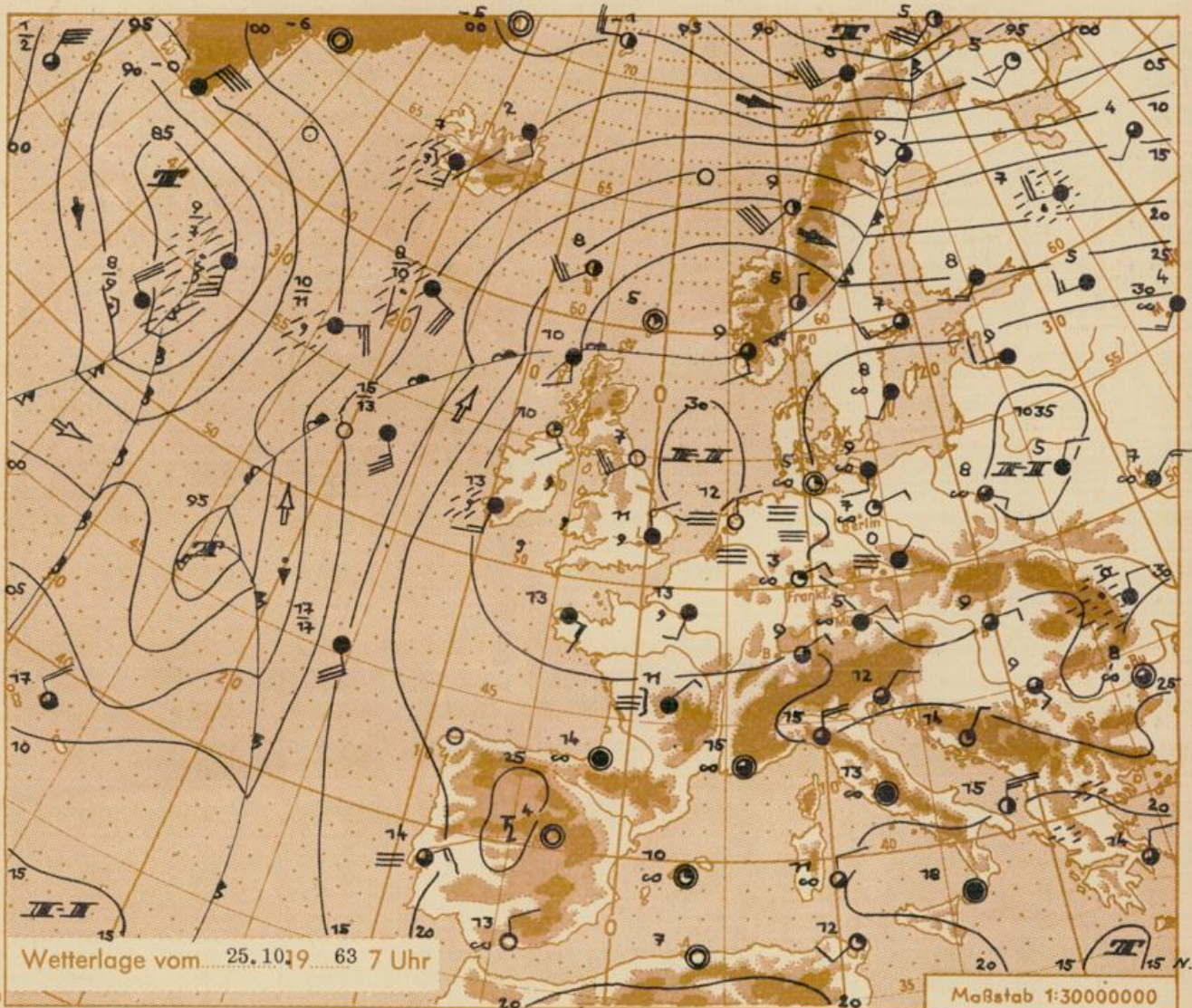
Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	⊖	1-5
2	⊖⊖	6-11
3	⊖⊖⊖	12-19
4	⊖⊖⊖⊖	20-28
5	⊖⊖⊖⊖⊖	29-37
6	⊖⊖⊖⊖⊖⊖	39-49
7	⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖	50-61
8	⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖	62-74
9	⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖	75-88
10	⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖	89-102
11	⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖	103-117
12	⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖⊖	118-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Wormfront) (Kaltfront) am Boden in der Höhe
- = Okklusion
 - = Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Das nun mit seinem Kern über Westrussland liegende Hochdruckgebiet hat sich noch gekräftigt, auch das neue Hoch, das von England zur Nordsee gezogen ist und sich dem östlichen Hochdruckgebiet angegliedert hat, verstärkt sich noch. Leichter Luftdruckfall über Frankreich und Deutschland und gleichzeitiger Druckanstieg über Nordeuropa wird den Schwerpunkt des Hochdruckgebietes eher noch etwas nordwärts verlagern, Bayern verbleibt damit in einer östlichen Luftströmung.

Von den Azoren hat sich ein Tiefdruckgebiet in Richtung Nordnordost bewegt, es wird diese Zugrichtung zunächst beibehalten und erst später mehr auf Ostkurs gehen.

Vorhersage für Samstag, den 26. und Sonntag, den 27. Oktober 1963

Südbayern und Donaugebiet: Teils aufklarend, teils stark bewölkt oder neblig-trüb, aber nur vereinzelt Sprüheregen oder Nebelnässen. In Aufheiterungsgebieten tagsüber ziemlich mild, aber nachts Frostgefahr. In allen Höhen nur leichter Wind aus Nord bis Ost, Frostgrenze in den Alpen bei 2500 bis 3000 m.

Weitere Aussichten: Vorwiegend trocken, wenig veränderte Temperaturen.